

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2. Die Dampfkessel im Großherzogthum Baden Ende 1897

[urn:nbn:de:bsz:31-220876](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220876)

2. Die Dampfkessel im Großherzogthum Baden Ende 1897.

Die Dampfkesselüberwachung wird in Baden von der Großh. Fabrikinspektion, den Großh. Maschineninspektoren (der Staatseisenbahnverwaltung) und der Mannheimer Dampfkesselüberwachungs-Gesellschaft ausgeübt, und zwar standen Ende 1897 innerhalb der Grenzen des Großherzogthums 3547, und einschließlich der 2 der badischen Staatseisenbahnverwaltung gehörige Kessel in Basel 3549 Dampfkessel in Ueberwachung, die 2118 Kesselbesitzern gehörten. Von der Gesamtzahl der inländischen Kessel (3547) waren 86 der Ueberwachung der Fabrikinspektion, 123 derjenigen der Staatseisenbahnverwaltung und 3338 jener der Mannheimer Gesellschaft unterstellt; 110 waren Kessel von Dampfschiffen und Baggermaschinen, 523 Lokomobilen, also zusammen 633 bewegliche Kessel, während 81 Dampfkessel das ganze Jahr hindurch außer Betrieb waren.

Nach ihrer Vertheilung auf die Gewerbegruppen entfielen von der Gesamtzahl (3547)

auf (die)	Kessel	auf (die)	Kessel
Land- und Forstwirtschaft	359	Lederindustrie	124
Bergbau und Salinenwesen	12	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	308
Industrie der Steine und Erden	213	Industrie der Nahrungsmittel u.	752
Metallverarbeitung	96	Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	80
Maschinen-, Werkzeug- u. Fabrication	70	Baugewerbe	6
Chemische Industrie	176	polygraphischen Gewerbe	38
Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	68	Handelsgewerbe	74
Textilindustrie	437	Verkehrsgewerbe	203
Papierindustrie	170	gemischten Gewerbe und sonstigen Anlagen	361.

In Bezug auf ihre Bauart wurden unterschieden

	Kessel			Kessel	
	stehend	liegend		stehend	liegend
einfache Walzentessel	31	64	Feuerbüchsentessel mit vorgehenden Heizröhren	228	693
Walzentessel mit Siederöhren	2	730	Feuerbüchsentessel mit radialstehenden Heizröhren	6	98
engröhrlige Siederohrkessel	18	179	Feuerbüchsentessel mit Siederöhren	78	292
Ein-Flammrohrkessel	—	295	Wasserrohrkessel	—	5
Zwei-Flammrohrkessel	—	487			
Flammrohrkessel mit Quersieder	—	207			
Heizröhrenkessel ohne Feuerbüchsen	24	110			
			zusammen	387	3160.

Auch über das Alter der Dampfkessel werden Angaben erhoben. Darnach waren 1233 Kessel unter 5 Jahre, 916 von 5—10, 508 von 10—15, 223 von 15—20, 333 von 20—25 und 290 Kessel über 25 Jahre alt, während für 44 Kessel das Alter nicht angegeben werden konnte. Die große Mehrzahl der Kessel war, wie das bei der hohen Blüthe der deutschen Maschinenindustrie nicht anders erwartet werden kann, deutschen Ursprungs, und zwar war der Herstellungsort für 1282 Kessel in Baden, für 463 in der Pfalz, für 109 im rechtsrheinischen Bayern, für 436 in Württemberg, für 166 in Hessen, für 472 in der Rheinprovinz, für 123 in Elsaß-Lothringen, für 216 im übrigen deutschen Reich gelegen, so daß also 3267 Kessel oder 92,1 % deutsche Erzeugnisse und 36,1 % insbesondere aus badischen Fabriken waren. Aus der benachbarten Schweiz stammten 118, aus Frankreich 10, aus Belgien 3, aus Holland 33 und aus England 89 Kessel; für 27 weitere war der Herstellungsort unbekannt.

Ein weiterer Maßstab für die Größe und Leistungsfähigkeit der badischen Dampfkessel ergibt sich aus der Größe der Heizfläche, der Konstruktion der Roste und der festgesetzten höchsten Dampfspannung. In dieser Hinsicht entnehmen wir den Zusammenstellungen des statistischen Landesamts, daß 854 Kessel eine Heizfläche von unter 10 qm, 823 eine solche von 10—20, 542 von 20—40, 451 von 40—60, 397 von 60—80, 174 von 80—100 qm und 302 Kessel von 100 und mehr qm hatten; bei 4 Kesseln war die Größe der Heizfläche unbekannt. Abgesehen von den 13 Kesseln ohne Roste waren 2931 Kessel mit einfachen horizontalen Rosten, 160 mit Treppentrösten, 20 mit Mefl'schen, 398 mit schrägliegenden und 25 mit Cario-Rosten versehen. Die festgesetzten Maximal-Dampfspannungen lauteten für 3 Kessel nur auf 1 Atmosphäre, für 29 auf 2, für 949 auf 2½—5, für 2072 auf 5½—7½, für 382 auf 8—10, für 87 auf 10½—12½ und für 23 Kessel auf 13 und 14 Atmosphären; bei 2 wohl nicht im Betriebe befindlichen Kesseln war die Dampfspannung unbekannt.